

MILLE BACI  
Jockel Heenes  
die Bücher

SO-VIELE.de

Heft 14 2012



2 o.T. („Holzbuch“), WVZ Nr. 1984/051  
geschlossen 32,5x28x7,5 cm  
10 Brettchen, 9 Motive: Acryl, Holz  
Rücken: Leinen, geklammert



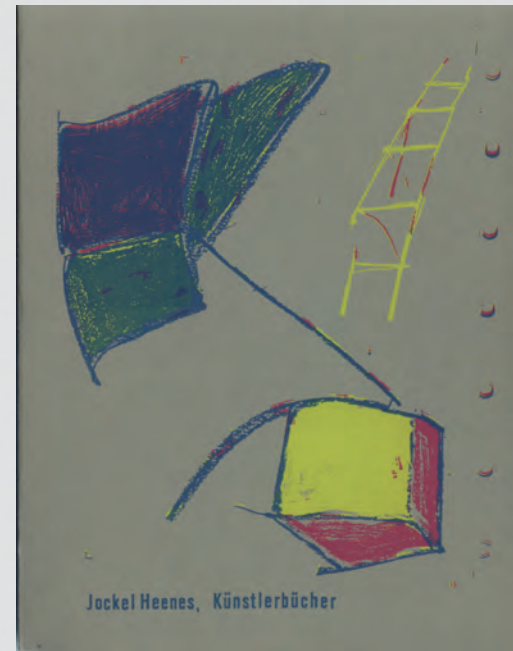
Die Kunstzone 1971 in München auf dem Jakobsplatz mutierte nach der Erscheinung des St. Benisl zu einer Kampfzone für die Freiheit der Kunst. Beim Anrücken der Uniformen stand Jockel neben mir und drückte mir einen Schirm in die Hand: wir müssten jetzt zur Verteidigung bereit sein. Später begegneten wir uns wieder in der Siebdruckwerkstatt der Kunstakademie in München. Sein politisches Engagement, sein warmer Humor und sein hoher handwerklicher und künstlerischer Anspruch ergaben über die Jahrzehnte hinweg immer wieder berufliche und menschliche Berührungspunkte zwischen uns. 1980/81 beteiligte sich Jockel mit fünf Bucharbeiten an meiner Ausstellungsreihe Künstlerbücher in der Münchner Produzentengalerie. Vier Jahre später erschien der von ihm herausgegebene Katalog „so zu sehen“ in meinem Verlag. Als ich nach Jockels Tod erfuhr, dass seine Originalbücher von München nach Bonn

verlagert werden sollten, hatte ich spontan den Wunsch, seine Buchwerke noch einmal gebündelt zu zeigen. Das Archiv für Künstlerische Bücher - mit seinem Anliegen, aktuelle und historische Positionen des Künstlerbuches zu dokumentieren und zu vermitteln - scheint mir der richtige Rahmen zu sein, Jockels Bücher ein letztes Mal in München zu präsentieren.

Hubert Kretschmer  
Archiv für Künstlerische  
Bücher

Was mag einen Künstler, der vor allem durch großräumige Installationen bekannt geworden ist, motivieren für seine Absichten auch das intime Buchformat zu wählen? Jockel Heenes brachte in seinen Installationen vorwiegend eine elementare Symbolik zum Ausdruck, die sehr aktuelle Ängste vor Um-

Künstlerbücher  
München, Am  
Gasteig, 1985,  
Faltblatt in Um-  
schlag, mit einem  
Text von Hajo  
Düchting



weltzerstörung und atomarer Verstrahlung mit archaischen Todesmetaphern verband. Die Entwicklung dieser Problematik lässt sich auch anhand einiger seiner Buchwerke verfolgen. ...

Die Fotobücher „Stelen“, „Père lachaise“ und „St. Marx“ (alle 1978 als Unikate entstanden) zeigen deutlich

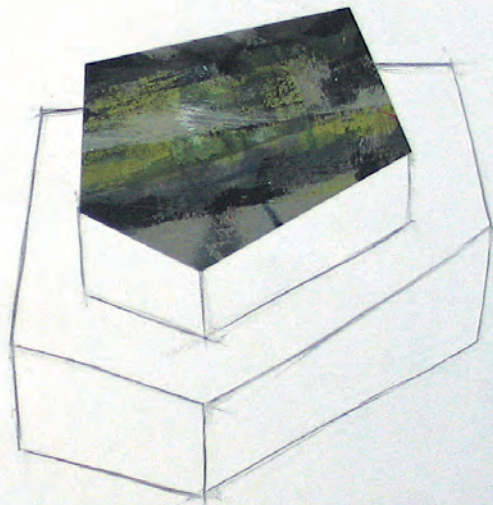
den Symbolgehalt auf den die Arbeiten von Heenes bezogen sind: die überarbeiteten Fotos zeigen Abbildungen von Grabmalern. Es sind Arbeiten zum Thema Tod und Bedrohung. ...

Zitate aus „Jockel Heenes - Künstlerbücher“, Ausstellung im Gasteig, München, 1985, Text Hajo Düchting



Am falschen Ort -  
Zur falschen Zeit  
(„Aus den Augen“)  
WVZ Nr. 1985/026 G  
geschlossen 29x46 cm

- 6 Buchrücken: Holz, Gewebeband, Pappe  
Seiten: 14 Bögen Graupappe, kaschiert mit weißem  
Papier und 13 Papierarbeiten (Acryl, Tusche, Archi-  
tekturplan) jeweils auf der rechten Seite



8 EIN HAUS / IST EIN HAUS / IST EIN HAUS / EIN HAUS  
WVZ Nr. 1987/020

geschlossen 27,5x19,5 cm, offen 27,5x39,5 cm  
30 Blätter, verschiedene Techniken, Collage, colorierte  
S/W-Kopien



Père Lachaise, WVZ Nr. 1978/030  
geschlossen 36x26,5 cm, offen 36x53,5 cm  
16 s/w Fotos überarbeitet

St.Marx

WVZ Nr. 1979/010

geschlossen 36x26,5 cm

42 Seiten inkl. Einband: s/w-Fotos, Graphit / braunes Papier

fadengeheftet, Einband Graupappe, Stoffrücken verbleit

Motiv: Stelen / Friedhof St. Marx / Wien 1979, Fotografien auf

braunem Papier, Bleistiftzeichnungen; kartoniert



Kirschen  
WVZ Nr. 1979/011  
29,5x21 cm (geschlossen)  
39 Fotokopien von verkno-  
teten Kirschenstängeln,  
geheftet



12



Skizzenbuch zu Stele V  
WVZ Nr. 1979/013  
geschlossen 15,5x23x2 cm,  
offen 354 cm lang  
32 s/w Fotos geklebt,  
zwischen verbleiten Holzdek-  
keln, seitlich mit Leinenbän-  
dern verschnürbar

13



Abfälle

WVZ Nr. 1979/012

geschlossen 25x16 cm, offen 25x33 cm

64 Seiten, Collage, verschiedene Techniken, Tonbandkassette

Collagen aus Papier und Fotografien in Buch eingearbeitet,

übermalt und überzeichnet; Leinen, mit Tonbandkassette auf

dem Umschlag

2 Unikate

jaarboek voor de





## Publikationen von Jockel Heenes im Archiv für Künstlerische Bücher

Gallinowski Willy / Heenes  
Jockel  
**Unart**

Aachen, Freie Sommer-Aka-  
demie Aachen, 1979

Heenes Jockel  
**Fragmente, Zeichen, Zeit**  
Aachen, Lod-Verlag, 1979,  
Auflage 750

Wijnen Henk / Heenes Jockel  
**De Tijd Is Helemaal Gere-  
serveed Voor**  
Aachen, Lod-Verlag, 1979

Heenes Jockel  
**Skizzenbuch zu Stele V.**  
München, 1979, 32 S.,  
15,3x24x1,8 cm, Unikat,  
32-teiliger Leporello aus P90-  
Fotopapier, zwischen zwei  
Sperrholzplatten, seitlich mit  
Leinenbändern verschnürt

Heenes Jockel  
**Beobachter Stelen Ge-  
schlagene Landschaft**  
Aachen, Neue Galerie -  
Sammlung Ludwig, 1980

Heenes Jockel  
**Fragmente, Zeichen, Zeit**  
Ingolstadt, Kunstverein In-  
golstadt, 1980, 14,8x10,5 cm,  
Einladungskarte, mit hand-  
schriftlichem Gruß

Heenes Jockel  
**Schöner Wohnen - FALL-  
OUT**  
München, Städtische Galerie  
im Lenbachhaus, 1982, 23x23  
cm, ISBN 3-88645-013-9,  
geklammert. Umschlag mit  
Siebdruck

Heenes Jockel  
**Außenstelle**  
München, Städtische Gale-  
rie im Lenbachhaus, 1982,  
10,5x14,8 cm, Einladungskarte

Heenes Jockel  
**Zeit für Räume**  
München / Erlangen, Kunst-  
verein München / Städtische  
Galerie Erlangen, 1984

Heenes Jockel, u.a.  
**So zu sehen**

Darmstadt, Verlag Kretsch-  
mer & Großmann, 1984,  
26x21 cm, ISBN 3-923205-  
86-4, Vorzugsausgabe mit  
original Siebdrucken und  
Farbabbildungen. Zur Aus-  
stellung mit Heenes Jockel,  
Somboon, Lindenmann Kuno,  
von Ostrowski Aribert, Wag-  
ner Maximilian, Wijnen Henk,  
Wirsching Georg

Heenes Jockel  
**Zeichenfeld - Remind  
Marks**  
Cham, Cordonhaus Cham,  
1984, 11x15 cm, 2 Postkarten,  
Siebdruck auf grauen Karton

Heenes Jockel  
**Remind Marks**  
Stuttgart, Galerie Brigitte  
March, 1984, 11x14,8 cm,  
Einladungskarte

Heenes Jockel / Somboon  
/ Lindenmann Kuno / von  
Ostrowski Aribert / Wagner  
Maximilian / Wijnen Henk /  
Wirsching Georg  
**So zu sehen**  
Darmstadt, Verlag Kretsch-  
mer & Großmann, 1984, 20

S., 26x21 cm, Auszug aus  
dem Katalog, Umschlag aus  
dünnem grauem Karton

Heenes Jockel  
**Künstlerbücher**  
München, Am Gasteig  
München, 1985, Faltblatt in  
Umschlag

Heenes Jockel  
**Künstlerbücher**  
Darmstadt, Verlag Kretsch-  
mer & Großmann, 1985,  
18,3x14 cm, mit Widmung, In-  
halt gefaltet. Papier teilweise  
schräg beschnitten

Heenes Jockel  
**Jockel Heenes - St. Marx  
und andere Bücher**  
München, Gasteig München,  
1985, 43,7x62 cm, Innenteil  
des Kataloges „Künstlerbü-  
cher“, aufgefaltet und Bildteil  
mit zweifarbigem Siebdruck  
überdruckt

Heenes Jockel  
**Ist es was es ist**  
Frankfurt, Reisdruk, 1986,  
21x29,7 cm, Kalender

Heenes Jockel  
**Der Spiegel ist in mir**  
Erlangen, Städtische Galerie  
Erlangen, 1986

Heenes Jockel  
**Jockel Heenes**  
Darmstadt, Verlag Kretschmer & Großmann, 1986,  
29,3x20,3 cm, Auflage 500,  
ISBN 3-923899-08-4, Umschlag Siebdruck, verschiedene Papiere

Heenes Jockel / Simons Eberhard, Hrsg.  
**Emotion und Methode - Methodo e emozione**  
München, Hirmer Verlag, 1987, 28,21,3 cm, ISBN 3-7774-4680-7, beteiligte Künstler: Aricò, Griffa, Heenes, Jochims, Scaccabarrozzi, Wagner

Heenes Jockel  
**Skulpturen**  
München, Kunst-Kommunikation, 1988, 4 S., 14,7x21 cm, Klappkarte

Heenes Jockel  
**Eines nicht ohne ein anderes**  
München, Selbstverlag, 1988, mit Widmung im Umschlag

N.N.  
**Morz Porno**  
Hamburg, der SPIEGEL-Verlag, 1973, Beitrag im Spiegel 42 über den Prozess gegen Jockel Heenes wegen seinem St. Benisl, den er auf der Kunstzone München 1971 aufgestellt hat, Farbkopie A4.

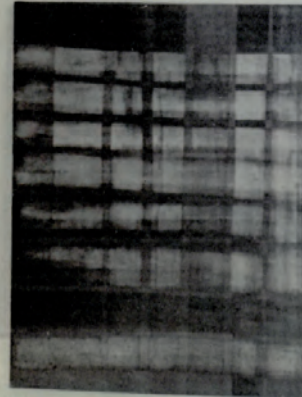
# Fragmente. Zeichen. Zeit.

Jockel Heenes

Enviroments  
Raumbezogene Objekte

9. - 30. März 1980

Kunstverein Ingolstadt  
Ausstellungsräume  
im Stadttheater  
Dienstag - Samstag  
10-13 und 15-18 Uhr  
Mittwoch bis 20 Uhr  
Sonntag 10-16 Uhr



Fragmente, Zeichen, Zeit  
Ingolstadt, Kunstverein Ingolstadt, 1980, 14,8x10,5 cm,  
Einladungskarte, mit handschriftlichem Gruß

Hintergrundbilder  
Seiten 16 und 17, Schöner Wohnen - FALLOUT, München, 1982  
Seiten 18 und 19, Der Spiegel ist in mir, Erlangen, 1986



Schöner Wohnen - FALLOUT (Tapetenmusterbuch, verbleit)

20 WVZ Nr. 1981/001 A

Buch: 40x51x4,5 cm, Koffer: 46x54x5,3 cm

84 Mustertapeten: Siebdruck auf Bleifolie, kaschirt auf Tapetenbuchseiten; verbleiter Holzkoffer mit Schild „Fallout Shelter“

21

o.T. (Cimitero nevoso)  
WVZ Nr. 1982/004  
43x32 cm (geschlossen)  
Acryl, graues Papier, s/w-Fotografien, gebunden,  
22 Malereien,  
20 Fotos

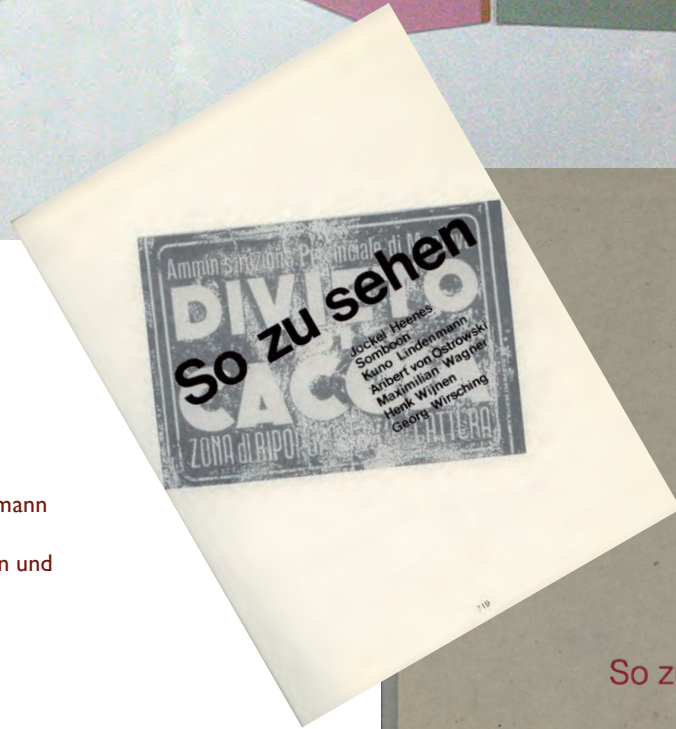


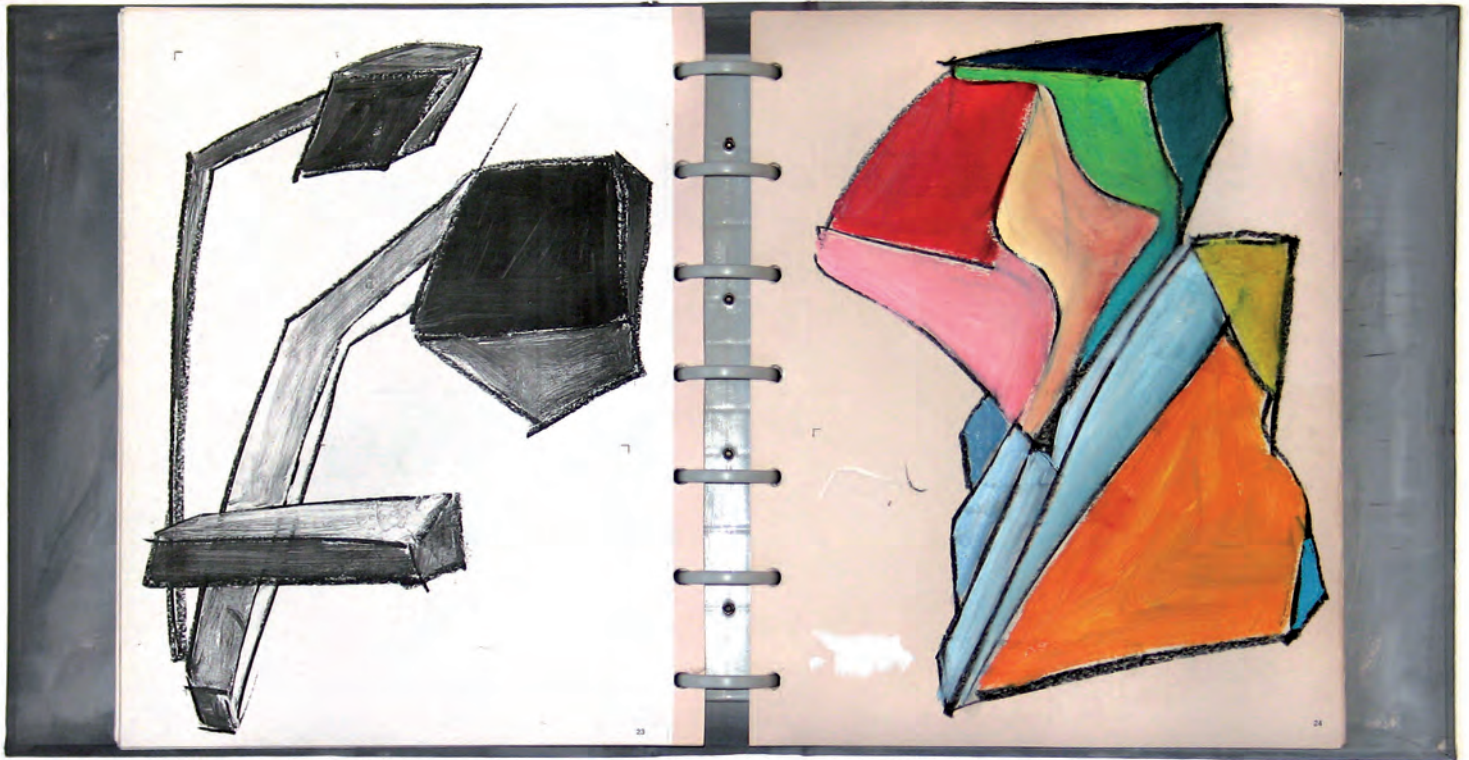


o.T.  
WVZ Nr. 1984/048  
58x200 cm offen  
Acryl / Graupappe (Leporellobindung)

So zu sehen  
1984  
Darmstadt, Verlag Kretschmer & Großmann  
26x21 cm, ISBN 3-923205-86-4  
Vorzugsausgabe mit original Siebdrucken und  
Farbabbildungen.

So zu sehen  
Auszug aus dem Katalog  
Umschlag aus dünnem grauem Karton






Ideenbuch

26 WVZ Nr. 1984/049

geschlossen 38x33 cm, offen 38x72,5 cm

104 Seiten (52 farbige Seiten, 52 s/w-Fotokopien): Kreide, Acryl,  
Papier, Ringmappe

27



o.T.  
WVZ Nr. 1984/050  
geschlossen 41x29,5 cm  
Acryl, Klebeband, Zeitungspapier collagiert,  
Siebdruck / Pappe; Einband Graupappe,  
Rücken: Stoffband



Zeichenfeld - Remind Marks  
Cham, Cordonhaus Cham, 1984, 11x15 cm, 2 Postkarten,  
Siebdruck auf grauen Karton

Abbildung auf dem Umschlag: o.T., WVZ Nr. 1982/005  
30 Seiten: 30x25 cm, Deckel geschlossen 36x26 cm, offen 36x51 cm  
46 Seiten: Collagen (Makulaturpapier, Erdpigmente), Prägedruck  
und Bleistift auf weißem Papier, Einband (schräg geschnitten):  
Karton, Japanpapier, Graphit

Mit freundlicher Unterstützung  
des Kulturreferats der  
Landeshauptstadt München

Leihgeber der Original-Künstlerbücher  
Felicitas Gerstner

Besonderer Dank an Felicitas Gerstner,  
Pavel Zelechovsky und Angelika Donhär!  
für ihre Mitwirkung am Gesamtprojekt

Das Werkverzeichnis von  
Jockel Heenes, 1947 - 2004  
unter [www.jockelheenes.de](http://www.jockelheenes.de)

Abbildungen  
Felicitas Gerstner und Hubert Kretschmer

so-VIELE Heft 14 erscheint anlässlich der  
Ausstellung „Jockel Heenes - die Bücher“,  
die vom 3. bis 25. März 2012 im Archiv  
für Künstlerische Bücher in München  
stattfindet  
Herausgegeben von Hubert Kretschmer



[www.archive-artistsbooks.de](http://www.archive-artistsbooks.de)  
© 2012 München  
Verlag Hubert Kretschmer  
[www.verlag-hubert-kretschmer.de](http://www.verlag-hubert-kretschmer.de)  
[www.so-viele.de](http://www.so-viele.de)  
ISBN 978-3-923205-47-9



## **MILLE BACI**

### **Jockel Heenes und Freunde**

STATION FOE 156 - Oberföhringer Straße 156, München

Eröffnung am Samstag 25. Februar 2012, 15.00 Uhr

Ausstellungsdauer: bis Sonntag 25. März 2012

<http://stationfoel56.blogspot.com>

Geöffnet Do. bis So. 18 - 20 Uhr und nach Vereinbarung

### **Jockel Heenes - Fotoarbeiten und Objekte**

sono Ausstellungen - Kirchenstr. 23, München

Vernissage am Donnerstag 01. März 2012, 19.00 Uhr

Finissage am Donnerstag 26. April 2012, 19.00 Uhr

Geöffnet Mi. + Fr. 16.00 bis 19.30 Uhr

und nach Vereinbarung: [f.gerstner@yahoo.de](mailto:f.gerstner@yahoo.de)

### **Jockel Heenes - die Bücher**

Archiv für Künstlerische Bücher

Eröffnung am Samstag 03. März 2012, 15 Uhr (bis 20 Uhr)

Die Ausstellung ist geöffnet am 4./10./11./24. und 25. März 2012

jeweils 15-20 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Türkenstraße 60 RG UG, München

Tel 089 1234530, [mail@artistbooks.de](mailto:mail@artistbooks.de)

**[www.jockelheenes.de](http://www.jockelheenes.de)**

Pressematerial für alle Ausstellungen auf Anfrage